

# Hallenregeln

**BiG Boulder- und Hallenregeln,  
denn wir wollen alle Spaß haben.**

## **1. Verantwortung**

Bouldern ist eine Risikosportart und erfordert ein hohes Maß an Umsicht, Eigenverantwortung und Rücksichtnahme. Bei Missachtung der Hallenregeln kannst Du Dich oder andere schwer verletzen.

## **2. Rücksichtnahme**

Alle Gäste haben größtmögliche Rücksicht aufeinander zu nehmen und alles zu unterlassen, was sie selbst oder andere Gäste gefährden könnte. Aus hygienischen Gründen ist Sportbekleidung zu tragen.

## **3. Abklettern oder Abspringen**

Überschätze deine Kräfte nicht und wähle die Kletterhöhe so, dass Du noch sicher landen kannst. Sorge durch kontrolliertes Abklettern oder vorsichtiges Abspringen für zusätzliche Sicherheit. Versuche beim Abspringen möglichst beidbeinig und im breiten Stand zu landen.

## **4. Hindernisse**

Das Abstellen von Gegenständen auf den Matten und im unmittelbaren Boulder- und Trainingsbereich ist untersagt.

## **5. Gefahrenraum**

Achte beim Bouldern darauf, nicht über oder zu dicht neben anderen Personen zu bouldern. Halte die Sturzräume unter den Wänden frei und achte bitte besonders auf Kinder. Die Matte nur zum Bouldern betreten werden und ist anschließend wieder zu verlassen.

## **6. Achtung Verletzungsgefahr**

Trage keine Ringe, Armbänder oder Ketten, an denen du an Griffen hängen bleiben könntest - es besteht erhebliche Verletzungsgefahr. Leere deine Taschen vor dem Bouldern von harten Gegenständen.

## **7. Überklettern**

Boulder enden am obersten Griff mit der gleichen Farbe und Zahlenkarte. Ein Überklettern der Wände sowie das Betreten der Boulderblöcke ist untersagt.

## **8. Die Halle ist kein Spielplatz**

Kinder sind während des gesamten Aufenthalts durch eine aufsichtsberechtigte Person zu beaufsichtigen. Spielen, Toben, Rennen auf den Matten und im gesamten Boulder- und Trainingsbereich sind untersagt! Lautes Schreien ist zu vermeiden, da es andere Gäste stört

## **9. Alkohol und Drogen**

Das Bouldern unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder leistungsbeeinträchtigenden Medikamenten ist strengstens verboten.